

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	Unterrichtsvorhaben I
<p><b>Wer entscheidet über die Politik? – Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</b></p> <p><b>Unterrichtssequenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Politik? – Begriffe, Dimensionen, Modelle</li> <li>• Was heißt Demokratie? – Grundlegende Theorien und die demokratische Ordnung des Grundgesetzes</li> <li>• Wer macht die Gesetze? – Die Verfassungsinstanzen im Entscheidungsprozess und der Ruf nach mehr „direkter“ Demokratie</li> <li>• Die Parteidemokratie in der Krise? – Funktionen, Entwicklung und Probleme der Parteien</li> <li>• „Wo kann ich mich engagieren?“ – politische Partizipation Jugendlicher und „E-Demokratie“</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2, inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie</li> <li>▪ Verfassungsgrundlagen des politischen Systems</li> <li>▪ Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs</li> <li>▪ Gefährdungen der Demokratie</li> </ul>	<p><b>Kompetenzen: Kompetenzen</b> (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>MK 1:</u> erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren,</li> <li>• <u>MK 4:</u> analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven,</li> <li>• <u>MK 5:</u> ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente →, Autoren- bzw. Textintention),</li> <li>• <u>MK 6:</u> stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar,</li> <li>• <u>MK 8:</u> stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar,</li> <li>• <u>MK 10:</u> setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein,</li> <li>• <u>MK 15:</u> ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen,</li> <li>• <u>HK 1:</u> praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln</li> <li>• <u>HK 2:</u> entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen,</li> <li>• <u>HK 5:</u> beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen.</li> </ul>

<p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Stunden</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben II</b></p> <p><b>Gesellschaft: Fessel oder Halt für den Einzelnen? – Wertorientierungen, Sozialisation, Rollenhandeln, Identitätsentwicklung</b></p> <p><b>Unterrichtssequenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Was soll mal aus mir werden? – Zukunftsentwürfe und Wertorientierungen von Jugendlichen“</li> <li>„Wie werden wir, was wir sind? – Der Prozess der Sozialisation</li> <li>„Eigenes Leben“ oder „Regieanweisungen der Gesellschaft“? – Rollenhandeln und „Rollentheorie“</li> <li>„Wie gestalte ich mein zukünftiges Leben? – Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und Probleme der Identitätsentwicklung</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3, inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit</li> <li>▪ Verhalten von Individuen in Gruppen</li> <li>▪ Identitätsmodelle</li> <li>▪ Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte</li> <li>▪ Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie</li> <li>▪ Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt</li> </ul>
	<p><b>Kompetenzen: Kompetenzen</b> (= übergeordnete MK und HK):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>MK 1:</u> erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermittelten Standpunkte sowie Interessen der Autoren,</li> <li>• <u>MK 2:</u> erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an,</li> <li>• <u>MK 4:</u> analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven,</li> <li>• <u>MK 6:</u> stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar,</li> <li>• <u>MK 8:</u> stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar,</li> <li>• <u>MK 9:</u> setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein,</li> <li>• <u>MK 10:</u> setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein,</li> <li>• <u>HK 1:</u> praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln,</li> <li>• <u>HK 2:</u> entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen.</li> <li>• <u>HK 3:</u> entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an,</li> <li>• <u>HK 4:</u> nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer.</li> </ul>

**Zeitbedarf: ca. 30 Stunden**

### Unterrichtsvorhaben III

#### **Was bedeutet uns die soziale Marktwirtschaft? – Grundlagen, Ordnungselemente, Marktsystem, Wettbewerb**

- Was heißt Wirtschaften? – **Grundbegriffe, Grundprobleme und Denkweisen der Ökonomie**
- Wie funktioniert der Wirtschaftsprozess? – **Wirtschaftskreislauf, Marktsystem und die Rolle des Konsumenten**
- Welche Bedeutung hat die **Wirtschaftsordnung? – Soziale Marktwirtschaft als ordnungspolitisches Leitbild**

#### **Inhaltsfeld 1, inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Die Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System**
- **Der Betrieb als wirtschaftliches und soziales System**
- **Ordnungselemente und normative Grundlagen**
- **Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit**
- **Wettbewerbs- und Ordnungspolitik**

**Zeitbedarf: ca. 30 Stunden**

### **Kompetenzen: Kompetenzen** (= übergeordnete MK und HK):

- MK 3: werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus,
- MK 5: ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention),
- MK 6: stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar,
- MK 7: präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung,
- MK 10: setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein,
- MK 11: ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle,
- MK 12: arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus,
- MK 13: analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen,
- MK 14: identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen,
- HK 2: entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen,
- HK 3: entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an,
- HK 6: entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb